



# Newsletter Juni 2022

## Geschätzte Kameraden

Hier bekommt Ihr wie gewohnt den Newsletter zu den aktuellsten Anlässen und Themen vom Freiwilligen Feuerwehrverein und der IG altes Feuerwehrmaterial.

### **Erinnerung: Veloplausch mit Grill, Freitag 08. Juli 2022**

Wir treffen uns wie jedes Jahr am Freitagabend, dem 08. Juli 2022 beim Feuerwehrdepot zur alljährlichen Velotour mit einem kleinen Etappenziel. Für den anschliessend gemütliche Teil ist Bestens gesorgt.

Falls Velofahren nicht möglich ist, bitte bei Christian Bigger melden. Wir freuen uns beim gemütlichen Teil auch über Kameraden, welche zu Fuss oder mit anderem Fortbewegungsmittel unterwegs sind.

Wir freuen uns auf eine grosse, motivierte, gutgelaunte Velofahrertruppe.

Datum: **Freitag, den 08. Juli 2022**

Treffpunkt: **19.00 Uhr beim Feuerwehrdepot**

Weiteres: Anmeldungen bitte bis zum **01.07.2022** unter diesem Link oder beim Aktuar:

<https://www.surveio.com/survey/d/D2A8B1P4N1K5Y0D8O>



### **Vorankündigung: Dorfturnier, Freitag/Samstag 12./13. August 2022**

Das Dorfturnier findet voraussichtlich am 12. und 13. August 2022 statt. Wie immer wollen wir auch dieses Jahr versuchen am legendären «Grümpi» des Fussballclub Bad Ragaz teilnehmen. Wer hat also Zeit und Lust, mit den «**Alarmgalloppers**» zu kicken?

Wir wollen jetzt schon bei euch nachfragen, an welchem Tag mehr Mitglieder verfügbar wären und werden uns entsprechend anmelden.

Datum: **Freitag/Samstag 12./13. August 2022**

Treffpunkt: **Folgt**

Weiteres: Details folgen im nächsten Newsletter.

<https://www.surveio.com/survey/d/O6Y7A2T2X6K9N1U8K>



# Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

## IG Sprützhüsli

## IG altes Feuerwehrmaterial



### Feuerwehrreise nach Ulm, 16. – 18. September 2022

Wie angekündigt, haben wir euch das aktuelle Programm und die neue Anmeldung. Wir bitten euch für diese Reise **NEU** an- oder abzumelden.

Datum **Freitag, 16. September - Sonntag, 18. September 2022**

Teilnehmer ca. 30 Personen

Fahrzeug Brunner Prestigecar mit 44 Plätzen

Programm Freitag, 16. September 2022

07:00 Uhr Abfahrt in Bad Ragaz

08:30 Uhr Kaffeehalt im Hofgut Farny

10:00 Uhr **Besuch Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee inkl. Führung**

12:00 Uhr Mittagessen

16:00 Uhr Ankunft Maritim Hotel, Basteistrasse 40 in Ulm

Abendessen im Rahmen der Halbpension und Zeit zur freien Verfügung in Ulm.

Samstag, 17. September 2022

09:30 Uhr **Besichtigung MAGIRUS-IVECO-Museum**

12:30 Uhr Mittagessen im Barfüsser Brauhaus in Ulm

Nachmittag Zeit zur freien Verfügung in Ulm.

Abendessen im Rahmen der Halbpension

Sonntag, 18. September 2022

Vormittag Zeit zur freien Verfügung in Ulm.

11:30 Uhr Mittagessen im Restaurant Lochmühle im Fischerviertel

14:00 Uhr Abfahrt in Ulm

16:00 Uhr **Fahrt mit der Karrenbahn zur Bergstation in Dornbirn**

16:30 Uhr Brettljause im Panorama Restaurant

18:00 Uhr Rückfahrt mit dem Car nach Bad Ragaz

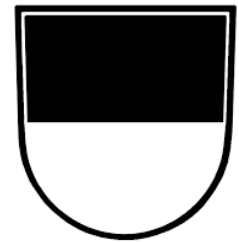
19:00 Uhr ca. Ankunft in Bad Ragaz

Kosten ca. Fr. 500.00 pro Person. (ca. Fr 100.00 pro Person übernimmt der Verein)

Inklusive Carfahrt inkl. LSVA und Gebühren  
Eintritt Erwin Hymer Museum  
2 x Übernachtung inkl. Abendessen und Frühstück in Ulm  
Mittagessen Barfüsser Brauhaus (Kalkulation mit € 30.00)  
Mittagessen Sonntag Lochmühle  
Karrenbahn Retour  
Brettljause im Panorama Restaurant

Anmeldung: Bitte die Anmeldung bis zum **10. Juli 2022** ausfüllen oder beim Aktuar Christian Bigger zu melden:

<https://www.surveio.com/survey/d/G3H9S6N3E9S1J8M7Q>





# Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

## IG Sprützhüsli

## IG altes Feuerwehrmaterial

### Einladung zum Wald- und Höhlenfest 2022, 01./02. Juli 2022

Geschätzte Feuerwehrkameradinnen/en

Alle zwei Jahre organisiert der Feuerwehrverein Heiligkreuz-Mels das legendäre Wald- und Höhlenfest auf dem Tiergartenhügel in Mels. Ob Tanz im Festzelt, Bier trinken im Biergarten, Disco in der Höhle oder gemütlich die Seele baumeln lassen in der atemberaubenden beleuchteten Lounge-Bar, wir haben für jeden Geschmack etwas.

Darum genießt mit euren Feuerwehrkameradinnen/en einen schönen und unvergesslichen Abend bei uns.

Wenn ihr euch vorgängig als Mitglied des freiwilligen Feuerwehrvereins Bad Ragaz anmeldet, bekommt ihr am Freitag 1. Juli 2022 freien Eintritt aufs Festgelände.

Also dann los geht's, reserviert euch den 1. Juli und kommt vorbei.

Kameradschaftliche Grüsse  
Feuerwehrverein Heiligkreuz-Mels

Datum: **Freitag, den 01. Juli 2022**

Treffpunkt: **Individuell beim Tiergartenhügel in Mels**

Weiteres: Anmeldungen bitte unter diesem Link oder beim Aktuar:

<https://www.survio.com/survey/d/S9M2X9F6H3T6V4S9P>



### Ausflüge 2022 IG altes Feuerwehrmaterial

Falls jemand noch Ideen oder Anregungen hat für einen Ausflug im Jahr 2022, so soll er sich doch bitte jederzeit an [ig\\_altes\\_feuerwehrmaterial@rsnweb.ch](mailto:ig_altes_feuerwehrmaterial@rsnweb.ch) senden. Wir organisieren gerne weitere Ausflüge, wenn es genügend Interessierte dazu hat und es die Situation zulässt.



### Terminkalender 2022

Datum	Beschreibung	Ort	Veranstalter
08.07.2022	Veloplausch		FW Verein
12.-13.08.2022	Dorfturnier	Rii Au	FC Bad Ragaz
16.-18.09.2022	Feuerwehrreise	Ulm	FW Verein
02.12.2022	Soldauszahlung	Depot	FW Bad Ragaz
06.01.2023	Jass Meisterschaft 2022		FW Verein
28.01.2023	Hauptversammlung 2023		FW Verein



### Aus dem Archiv:

### Brand Lagerschuppen Konsumverein (Freihofweg, heute Coop)

Datum: 26. Februar 1964

Zeit des Brandausbruchs: 01:40 Uhr



In der Nacht vom 25. auf den 26. Februar 1964, als ein orkanartiger Föhn durch das Tal fegte und glücklicherweise die Föhnwache ihrem Dienst oblag, wurde kurz nach halb zwei Uhr die Bevölkerung durch Feueralarm aus dem Schlafe gerissen. Vom Föhn gepeitschte Rauchschwaden jagten durch Strassen und Gassen, über das Dorf ergoss sich ein wahrer Glutregen, die Situation war recht bedrohlich: hinter dem Konsum-Hauptgeschäft stand der Lagerschuppen in Flammen.

Entdeckt wurde das Feuer von einem Patrouilleur der Föhnwache, wobei der Zufall eine nicht unwesentliche Rolle spielte. Unter dem Kommando des Wachtchefs – Wm. Fredi Locher – leitete die Föhnwache die erste Löschaktion rasch, zielbewusst und löschtaktisch richtig ein.

Nach zirka einstündigem Kampf mit den entfesselten Elementen gelang es der inzwischen alarmierten Feuerwehr der Lage Herr zu werden. Wenig nach 03.00 Uhr konnte die Löschaktion abgebrochen werden. Der gesamten Feuerwehrmannschaft aber gebührt für ihren mutigen Einsatz volle Anerkennung; wie leicht hätte doch die Nacht vom 25./26. Februar 1964 bei dem herrschenden Föhnsturm zur Katastrophen-Nacht für Bad Ragaz werden können.

Die nachfolgenden Aufnahmen vermitteln ein eindrückliches Bild sowohl vom Ausmass der Feuersbrunst als auch von der „sauberen“ Arbeit der Feuerwehr. Die Bewahrung einer Holzkonstruktion (beachte die Sparren und Pfetten!) vor dem Einsturz ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Feuerwehr ganze Arbeit leistete!

# Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

## IG Sprützhüsli

## IG altes Feuerwehrmaterial

**Föhnwache vom 25./26. Februar 1964**

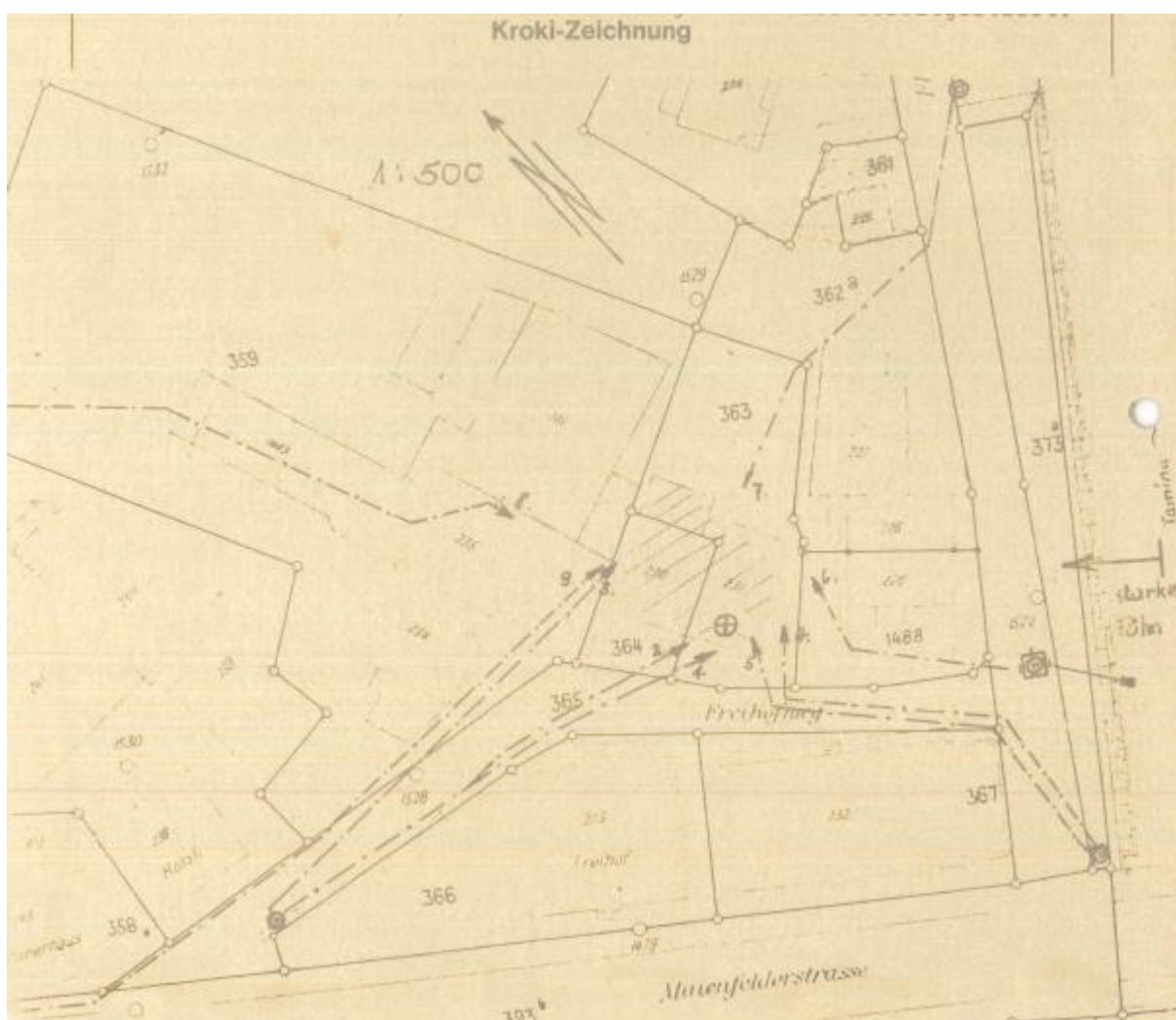
**Bestand der Wache:** 7 Mann

**Wachantritt:** 20 Uhr

**Kontrolle:** Durch Oblt Bürer Albin um 00.15 Uhr. Er macht uns auf unberechenbare Föhneinbrüche aufmerksam.

**Meldungen:** Um 01.30 Uhr verlässt Locher Fredi für einen Moment das Wachtlokal und kann im Lagerstall vom Konsumverein rasch vor sich greifendes Feuer feststellen. Die ersten Löschaktionen sowie der Alarm wurde von der Wachmannschaft unverzüglich aufgenommen

**Wachentlassung:** um 05.00 Uhr



# Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

## IG Sprützhüsli

## IG altes Feuerwehrmaterial



3. Sachlage bei Ankunft des Feuerwehrkommandanten, bzw. der ersten Abteilung der Feuerwehr. Entwicklung des Brandes. Witterungsverhältnisse.

Der Brand wurde von Föhnwachtchef Alfred Locher entdeckt. Er habe, so erklärte er, auf Bodenhöhe im Gebäude eine grosse "rote" Fläche festgestellt. Als ich auf dem Brandplatze ankam, brannte der Grossteil der Scheune lichterloh. Es herrschte ziemlich starker Föhn! Ein grosser Funkenwurf konnte in Richtung Bahnhofstrasse - Kath. Kirche - Sarganserstrasse beobachtet werden. Die Situation war äusserst bedrohlich! Im bedrohten Gebiet stellten Hausbewohner Wasser in den Estrichen bereit. Der Besitzer eines grossen Hauses an der Bahnhofstrasse legte über das Dach seines Hauses eine private Schlauchleitung usw.

4. Massnahmen zur Bewältigung des Brandes: Aufgebot, Aufstellung, Angriff. Verwendung von Mannschaft und Material. Auswärtige Hilfe. Wasserbezugsorte. Anordnungen zum Schutze der öffentlichen Sicherheit. Absperrungen usw. Es wurde unverzüglich vom Chef der Föhnwache mit seiner diensttuenden Mannschaft eine Schlauchleitung verlegt. Dann folgte eine Gross-Löschaktion bestehend aus 9 Schlauchleitungen. Auf den Estrichboden des Wohnhauses der Familie Locher-Äppisser wurde ebenfalls eine Schlauchleitung bereitgestellt. Der schwere Gasschutz kontrollierte ununterbrochen die benachbarten Gebäude. Umfangreiche Vorsichtmassnahmen mussten inbezug auf Funkenwurf und event. Flugfeuer getroffen werden. Kirche und Kirchturm wurden überwacht! Die Motorspritze wurde vorsorglicherweise bereitgestellt.

5. Bemerkungen über die Zerstörung durch den Brand: (evtl. Photo) Beschädigungen an Gebäuden und deren Umgebung durch Lösch- und Rettungsmaßnahmen, Verlust und Schäden an Menschen, Vieh und Fahrhabe (summarisch).

Das Gebäude wurde mit Ausnahme der Garage praktisch vollständig zerstört. In der Garage befand sich ein Lieferungswagen, der durch die Feuerwehr sofort entfernt wurde. Benachbarte Häuser wurden nicht in Mitleidenschaft gezogen. Personen wurden keine verletzt!

6. Schäden und Verlust an Feuerwehrmaterial: evtl. Angaben über die Löschkosten.

Keine Materialschäden! Löschkosten: Mannschftsverpflegung und Besoldung der Wachtmannschaft ca. Fr. 400.-

7. Beobachtungen über das Meldewesen, Alarm, Löschbereitschaft (Mannschaft, Material, Wasser). Anmarsch, Angriff, Disziplin usw.

Offiziere und Unteroffiziere rapportierten mir fortlaufend und sehr genau. Die Disziplin war vorzüglich. Es wurde intensiv und ruhig gearbeitet und vorallem präzis, was angesichts der aussergewöhnlichen Verhältnisse ( starker Föhn) hervorgehoben werden darf. Ausser unserer Verkehrsgruppe standen mir 2 Polizeimänner bereitwilligst zur Verfügung. Der Alarm mittelst unserer Sirene hat sich neurdings bewährt. Eine Zivilperson mit einem Megaphon ausgerüstet stellte sich sogar in den Dienst unserer Sache.

Quelle: Ivo Widrig